



Noch nie gab es so viele Steirer: Landesstatistik erhob 2006 mehr als 1,2 Millionen

Die Bevölkerung in der Steiermark erreicht einen historischen Höchststand. Gleichzeitig stagniert aber die Geburtenrate.

Steiermark. Gestern präsentierte die Landesstatistik Steiermark ihren Jahresbericht über das „Leben in der Steiermark 2006“. Erfreuliches Ergebnis: Die Bevölkerung im Steirerland wächst. „Mit 1.203.918 Einwohner verzeichnen wir den höchsten Bevölkerungsstand, der je gemessen wurde“, freute sich Martin Mayer von der Landesstatistik Steiermark.

Und auch sonst kam die Jahresstatistik 2006 in der Grünen Mark durchwegs zu positiven Ergebnissen: Die Zahl der Geburten im Steirerland ist nur leicht gefallen, die Sterbefälle konstant

geblieben und die Scheidungen sind sogar leicht zurückgegangen.

Bevölkerungsanstieg. Der größte Bevölkerungsanstieg wurde, mit einem Plus von 4.499 Personen, im Großraum Graz gemessen. Rückgänge verzeichneten vor allem die Obersteier-

„Verzeichnen höchsten Bevölkerungsstand, der je gemessen wurde.“

MARTIN MAYER

LANDESSTATISTIK STEIERMARK

mark. Grund für dieses Bevölkerungswachstum ist die internationale Zuwanderung. „Ohne den Ausländeranteil wäre die Bevölkerungszahl der Steiermark bereits seit über 30 Jahren stark rückläufig“, resümierte Mayer.

Geburten. Die Zahl der Geburten ging 2006 zwar nur leicht zurück, erreichte aber mit 10.286 neuen Erdenbürgern den zweitniedrigsten Stand nach 2001. „Setzt sich dieser Trend weiter fort, wird bald jede dritte Frau überhaupt keine Kinder mehr bekommen“, warnt Mayer. Auch geht aus den Daten hervor, dass die Steirerinnen immer später gebären: Mayer: „Das Durchschnittsalter der Erstgebärenden liegt derzeit bei 29,5 Jahren.“

Lukas und Lena. Die beliebtesten Vornamen sind, wie schon 2005 Lukas und Lena. Aber auch Florian, Tobias und Elias rangieren ganz oben auf der Beliebtheitsskala. Bei den Mädchen liegen Leonie, Anna, Julia oder Sarah im Trend. Na-

men wie Patrick, Christian, Jessica, Eva und Verena fielen hingegen aus der Top 40 Namenshitliste.

Todesfälle. 2006 gab es in der Steiermark 11.473 Sterbefälle. Überraschend: Die Lebenserwartung der Männer ist von 76,7 auf 77,1 Jahre angestiegen, während die der Frauen gleich blieb (82,8 Jahre).

Hochzeiten. Die Steirer sind Heiratsmuffel. Nur 5.307 Paare gaben sich 2006 das Jawort. Am häufigsten trauten sich übrigens die Grazer.

Auch die Anzahl der Scheidungen ist gesunken. Im Vergleich zu 2005 gab es 26 Scheidungen weniger. Insgesamt endeten 2.490 Ehen vor dem Richter.

Kerstin Wrussnig